	per Quadratm. von Mk.	bis Mk.
Gestemmt. Futter mit eingelegtem Kehlstoß	9,00	10,00
„ „ mit aufgelegtem „ oder Begrenzungsplatten	8,00	9,00
„ „ mit angekehltem Hobel	6,50	7,00
	pr. lfd. m	
Glattes Futter, 0,15 breit	0,90	1,10
Bekleidung je nach Breite und Kehlung 10, 13, 16 und 20 cm breit	0,55	2,00

Empfehlenswerthe Bezugsquellen für Thüren, Parquetfußböden, Jalousien: Helbig u. Neukranz, Berlin N., Chausseestraße 96. Mechanische Bautischlerei und Holzgeschäft (Act.-Ges.) Oeynhausen. Ilfelder Parquetfußbodenfabrik (C. Hebestreit u. Co.) Ilfeld am Harz. Berliner Jalousie- u. Holzleistenfabrik (Jul. Bonnet u. Co.) Berlin SO., Engelufer 4.

Schlosser-Arbeit (Lieferung und Beschlag.)

	von Mk.	bis Mk.
8 fl. Doppelfenster, 20 Bänder, Bronce-Oliven u. Bankeisen	20,00	28,00
„ 20 „ Messing-Oliven u. Bankeisen	15,50	18,00
4 fl. einfaches Fenster, 10 Bänder, Bronce-Oliven u. Bankeisen	9,50	14,00
„ 10 Bänder, Messing-Oliven u. Bankeisen	8,00	9,00
„ 10 Bänder, Ruder mit mess. Knöpfen und Bankeisen	6,00	7,50
„ 10 Bänder, Ruder mit eis. Knöpfen u. Bankeisen	5,00	6,00
2 fl. Thür, 6 Bänder und Bronce-Garnitur	19,00	28,00
2 fl. „ „ „ Messing- „	17,00	21,00
1 fl. Thür, 2 Bänder und Bronce-Garnitur	12,00	20,00
1 fl. „ „ „ Messing- „	9,50	12,00
2 fl. Thorweg, 3 theilige Bänder, Kantenriegel und Bronce-Garnitur	60,00	100,00
2 fl. Hausthor, 3 theilige Bänder, Kantenriegel und Bronce-Garnitur	40,00	75,00
2 fl. Schiebethür mit Broncemuscheln ohne Schloß	60,00	90,00
2 fl. Windfangthür mit 4 Bronceknöpfen	48,00	75,00

Empfehlenswerthe Bezugsquellen für Thür- und Fensterbeschläge. Patent-, Schloß- und Beschlag-Fabrik Schwenningen (Würtemberg). G. H. Speck, Berlin S., Dresdenerstr. 36. Franz Spengler, Berlin S.W., Wilhelmsstr. 33. Goedke u. Behnke, Berlin SW., Wilhelmstr. 128. Chr. J. Maaßen, Aachen. Graeff u. Pagenstecher, Elberfeld. Aug. Schröder, Volmarstein (Westfalen). C. Stierlin, Schaffhausen a. Rh.

Kachelöfen exl. Setzen:

	I. Qual. Mk.	II. Qual. Mk.	III. Qual. Mk.
fein weiß pr. 80 u. 40,	100	90	80
weiß „	90	80	75
halbweiß „	65	60	—
bunt „	50	45	40

Empfehlenswerthe Bezugsquellen für Kachelöfen: Chr. Seidel u. Sohn in Dresden. Meißner Ofen- und Chamottewaarenfabrik Meißen. R. F. Schröder, Potsdam, Junkerstr. 48. Thonwaarenfabrik der Magdeburger Bau- und Creditbank, Magdeburg. Actiengesellschaft für Ofenfabrikation, Berlin, Wilhelmsstr. 141. G. Schönewald, Linden bei Hannover. Albrecht u. Sohn, Hildesheim. Ofenfabrik von C. Teickert, Cölln-Meißen.

Glaser-Arbeiten.

		von Mk.	bis Mk.
Halbweißes Tafelglas incl. Einsetzen	pro □m.	2,50	2,75
Doppelglas, 8/4 für Dachdeckung	„	5,00	6,00
Rheinländisch Glas bis 0,5 stark	„	3,50	4,00
„ darüber bis 1,20	„	4,50	5,50

6/4 = 50 %, 8/4 = 100 % mehr.
Spiegelglas per comptant 45 % unter Aachener Tarif.

Empfehlenswerthe Bezugsquellen für Glas: Aachener Spiegelmanufaktur von E. Hellenthal u. Co., Aachen. Rheinische Spiegelmanufaktur von Steenebrügger u. Co., Aachen. Annener Glasfabrik Utermann u. Co., Annen bei Witten. J. Schmidt, Berlin W., Wilhelmsstr. 54, Spiegelglas-Manufaktur.

Fabriken geätzter Gläser: Arnold u. Müller, Frankfurt a. M. Fr. Giem, Braunschweig, Neuestr. 7. Louis Westphal u. Ganter, Berlin SW., Schützenstr. 73.

Fabriken für Glasmalerei: C. L. Türcke, Zittau i. Sachsen. Geck u. Bittali, Offenburg (Baden). H. E. Damerow, Berlin N., Oranienburgerstraße 53. Fr. Dorn, München, Dachauerstr.

Maler- und Anstreicher-Arbeiten.

	p. Quadratm. von Mk.	bis Mk.
Leimfarben-Anstrich auf Decken und Wände, mit Linien begrenzt	0,20	0,30
Fenster grundiren, 3 mal streichen, innen weiß, außen in Holzton (eine Seite gemessen)	1,20	1,50
do. do. die inneren Flächen lackirt	1,50	1,75
Thüren grundiren, 2 mal streichen, einfach holzartig malen und lackiren	1,25	1,50
do. grundiren, 2 mal streichen, schleifen, sauber holzartig malen und lackiren	2,00	3,50
Fußboden 3 mal ölen	0,50	0,50
do. „ und lackiren	0,75	0,85

Gruppe V. Grundbesitz.

Die schwebenden Verhandlungen haben mehrfach zu Abschlüssen geführt, sodaß in den beiden letzten Wochen, wo die Verhältnisse in den Börsen so trostlose waren, im Grundstücksgeschäft Leben und Bewegung herrschte. Die solideste Kapitalsanlage ist und bleibt der Grundbesitz, wenn auch die Zinsen im Verhältniß zu den anderen Werthen momentan nur mäßige sind. Auch Baustellen und Häuser zum Abbruch wurden verkauft. Es participiren die verschiedensten Gegenden der Stadt in den vorgekommenen Besitzveränderungen. — Im Hypothekengeschäft hält sich der Zinsfuß stabil; einzelne Posten für ausgesucht feinste Objekte sind mit 4¼ % am Markt, doch können die Ansprüche der Geldgeber schwer erfüllt werden. Für erststellige Hypotheken bester Lage und pupillarisch, werden 4½ % verlangt und bewilligt; für die darauf folgenden Qualitäten müssen 4¾ % angelegt werden. In entfernteren Gegenden sind erste Hypotheken, nicht über ¾ Feuerkasse nur zu 5 % unterzubringen. Für zweite Eintragungen stellen sich die Zinsen je nach Lage und Höhe der vorstehenden Posten von 5—6 %. — Amortisationshypotheken von 4¾—6 % incl. Amortisation. Baugelder ohne Geschäft.

Notirungen.

I. Hypotheken bester Gegend. ½—⅔ d. Feuerk., 4½—3⅔ %,
do. do. ⅚ „ 4¾—5 %,
do. Mittelgegend, bis ¾ d. Feuerkasse, 5 %,
do. do. Feuerk. auslaufend, 5—5⅓ %, incl. Amortisation
do. entfernterer Gegend 5—5½ %.
II. Hypotheken guter Gegend, bis ¾ der Feuerk., 5 %,
do. do. Feuerk. auslaufend, 5½ %,
do. entfernterer do. do. 5¾—6 %,
do. do. außerh. der Feuerk. nicht zu placiren.
Amortisations-Hypotheken 4¾—6 % incl. Amortisation und ½—1 % Abschluß-Provision.

Patent-Anmeldungen.

Nr. 48936. Transportabler Coloriser ohne Rauchabzugsrohr. — Ernest Auger in Oberstraß-Zürich, Schweiz; Vertreter: J. Brandt u. G. W. v. Nawrocki in Berlin W., Leipzigerstr. 124.

Nr. 41723. Neuerungen in der Fabrikation von Portlandcement. — Ferdinand Mertz in Jatznick in Vorpommern.

Nr. 49354. Neuerung an Dampfwasseröfen. — Ernst Hoffmann in Berlin SW., Markgrafenstraße 16.

Nr. 42799. Neuerungen an Aufzügen. — Rich. Liebig in Neudnitz bei Leipzig.

Nr. 48549. Neuerung an Geruch-Verschlüssen. — Louis Philipp Cohen in Hannover, Königstraße 51.

Nr. 43453. Heizvorrichtung für transportable Etagen-Oefen. — W. A. F. Wieghorst u. Sohn in Hamburg.

Nr. 50500. Neuerungen an Ventilatoren. — Franz zur Nedden in Berlin SW., Großbeerenstraße 71.

Nr. 40100. Neuerung an Zugregulatoren für Tafelherde und Oefen. (Zusatz zu P. R. 16075. — Karl Fischer in Winningen bei Coblenz.

Nr. 43536. Neuerung an Hobeleisen. — A. Klein in Remscheid.

Nr. 41656. Fensterband mit selbstthätig wirkender Arretirung beim Oeffnen. — Theodor Schümichen in Möckern bei Leipzig.

Nr. 49501. Elektrische Auslösevorrichtung für Hausthürenschlösser. (Zusatz zu P. R. Nr. 16376.) — Hans Goebel in Augsburg.

Nr. 38663. Klosethahn. — Rudolph von Zeddelmann in Berlin, Sebastianstr. 8.

Nr. 45836. Neuerung an Regulir-Füllöfen. (2. Zusatz zu P. R. 12524.) — Franz Lönholdt in Frankfurt a. M.

Nr. 46829. Neuerungen an Drahtseilbahnen. (Zusatz zu P. R. Nr 2934.) — Adolf Bleichert in Gohlis-Leipzig.

Nr. 39707. Vorrichtung, um geöffnete Fenster, Fensterläden und Thüren in jeder Lage festzustellen (Zusatz zu P. R. 6664.) — Jacob Röhrig in Dresden.

Nr. 39335. Rohr- und Ventil-Kombination für Badeeinrichtungen. — Buschbeck u. Hebenstreit in Dresden.

Nr. 45423. Neuerung an Schornsteinaufsätzen. — Johann Köhler in Wien; Vertreter: J. Brandt u. G. W. v. Nawrocki in Berlin W. Leipzigerstr. 124.

Nr. 50282. Neuerungen an Pissoirs. (Zusatz zu P. A. Nr. 28376.) — Aemil F. J. Ritter in Rostock in Mecklenburg, Patriotischer Weg.

Patent-Ertheilungen.

Nr. 16761. Maschine zur Herstellung der durch Patent Nr. 7109 geschützten Rohrdecken. — E. Schwentke und E. Hille in Cottbus. Vom 10 April 1881 ab.

Nr. 16958. Neuerungen an Hobeleisen für Schlicht- und Schrobhobel. — A. Bastian in Remscheid. Vom 9. Januar 1881 ab.

Nr. 17010. Neuerungen in dem Verfahren und den Apparaten zur Erzeugung von Verzierungen bezw. von kolorirten Mustern und Zeichnungen auf oder in Holz, Mamor, Leder, Papier und ähnlichen Materialien nebst den Vorrichtungen zur Befestigung von verzierten Stücken solcher Materialien an Wänden, Fußböden und dergl. — H. Eb. Webb in Worcester, England; Vertreter: C. Pieper in Berlin SW., Gneisenaustraße 109/110. Vom 7. Mai 1881 ab.

Nr. 16978. Verfahren und Stoffe zur Desinfektion der Fäkalmassen, Jauchen und Kanalisationsabwässer und Umwandlung derselben in Dung- oder Brennmaterial. — Dr. F. Petri in Berlin. Vom 28. Mai 1881 ab.

Nr. 17017. Stellbarer Schornsteinkehrapparat. — J. K. Martin in Chemnitz, Leipzigerstraße 18 I. Vom 8. Juni 1881 ab.

Nr. 17018. Einrichtungen am Fuße von Schornsteinen zum Zweck der Vermeidung des Rußens beim Reinigen derselben und eventl. der Ableitung von Gasen und Schleusen. J. K. Martin in Chemnitz, Leipzigerstraße 18. Vom 8. Juni 1881 ab.

Nr. 17023. Neuerungen an Ventilationskappen. — A. Huber in Cöln. Vom 19. August 1881 ab.

Nr. 17027. Regulirbarer Verschluß für Ventilationsöffnungen 2c. — J. Munk in Wien; Vertreter: R. Lüders in Görlitz. Vom 27. August 1881 ab.

Nr. 16983. Neuerungen an Ausziehtischen. — E. Klinger in Rixdorf. Vom 19. Juni 1881 ab.

Nr. 17001. Speisetisch mit innerem emporzuschraubenden Aufbewahrungsraum. — A. F. Schindler in Cassel. Vom 31. Juli 1881 ab.